

Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Josef-Ludwig-Straße 18, 65549 Limburg

An den Vorsitzenden des Kreistages
Herrn Joachim Veyhelmann
Schiede 43
65549 Limburg

Kreistagsfraktion
Limburg-Weilburg

Sabine Häuser-Eltgen
Fraktionsvorsitzende

Marktplatz 4
65520 Bad Camberg
E-mail: haeusereltgen@aol.com
Tel.: 06434/903501

Josef-Ludwig-Straße 18
65549 Limburg
Fon: 06431 23 6 21
Fax: 06431 288 425

Limburg den, 16. Feb.,
2022

Änderungsantrag zum Antrag AT 6/2022 der FWG Fraktion um Bahnverkehr

Sehr geehrter Herr Veyhelmann,

die Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN stellt hierzu folgenden Änderungsantrag:

Numer 1. des Antrags wird wie folgt geändert:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert rechtzeitig beim RMV folgende Wünsche für den Fahrplan 2023 anzumelden:

- **Ausreichende Umsteigezeiten am Bahnhof Limburg für mobilitätseingeschränkte Personen auch zu den Anschlüssen der Linien zum VRM vorzusehen.**
- **Berücksichtigung des zunehmenden Bedarfs an Fahrradabstellplätzen in den Zügen der Lahntalbahn in Verbindung mit dem VRM insbesondere an Wochenenden mit dem Einsatz zusätzlicher Wagen.**
- **Den Systemhalt für RE-Züge in Eschhofen auf alle Linien auszuweiten, bzw. sicherzustellen, weil dort genügend Parkmöglichkeiten für den P+R-Verkehr vorhanden sind.**
- **Einrichten eines Sonderhaltes für Berufspendelnde für den Bahnhof Farbwerke Höchst zu den Bedarfzeiten.**

Numer 2. des Ursprungsantrages wird beibehalten.

Begründung:

Der Antrag der FWG enthält Ungenauigkeiten bei den Ansprechpartnern. Der RMV ist Auftraggeber für den Regionalverkehr nach Frankfurt/Wiesbaden und Gießen. Er schreibt auch die Ausstattung des Wagen und die Anzahl der Radabstellplätze vor. Er ist mit der DB durch langfristige Verträge auch zu dem eingesetzten Zugmaterial gebunden. Veränderungen sind nur im Rahmen des Spielraums der Verträge möglich.

Dieses wird geregelt in einem eignen Nahverkehrsplan, der mit den Fahrgastbeiräten und den

Kreisen als Trägern des Nahverkehrs abgestimmt wird. Auf der Lahntalstrecke sind Abstimmungen mit Rheinland-Pfalz erforderlich, weil der RE-Verkehr von beiden Ländern, bzw. deren Verkehrsverbänden beauftragt wird. Zur besseren Durchsetzbarkeit unseres Anliegens sollte deshalb auf Details, wie Antrag der FWG, verzichtet werden.

11/10 - dummies